

Ausgelagert aus "Für Referendariat unangemessener Look"

Beitrag von „Powerflower“ vom 27. November 2011 20:46

Zitat von Meike.

Aktenklammer, das würde niemand bestreiten, kann aber gleichzeitig auch nicht heißen, dass man die Probleme machenden Kinder einfach aussiebt - zumal sie dann garantiert lebenslang Probleme machen und zwar umso größere je größer sie selbst werden. Was es allerdings in der Tat nicht geben wird, ist eine Lösung zum Nulltarif. Aufgabe des Lehrers ist, sich nach vorhandenen Lösungen umzusehen, diese einzufordern und zu suchen, und kein Kind einfach aufzugeben, weil es nicht ins Raster passt.

Das war es, was ich meinte.

Ich habe bei "Gewalt" die enge Definition gemeint, die sich auf körperliche Schmerzen bezieht (es sei, der Stuhl wird willentlich *auf* jemand anderen geworfen, aber davon ging ich oben nicht aus). Natürlich sind die genannten Beispiele auch eine Form von Gewalt, aber die sind an den Schulen in meinem sonderpädagogischen Bereich nicht ungewöhnlich und gehören zu den harmloseren Varianten. Als Lehrer meiner Schulart musst du damit jedenfalls umgehen können. So langsam wird mir klar, warum ich im Referendariat gescheitert bin, wenn so viele hier diese beiden Beispiele als so dramatisch betrachten...